



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	22.01.2009	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.01.2009	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.12.2008	
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	02.02.2009	
Jugendhilfeausschuss	03.02.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bildungslandschaft Höhenberg Vingst - Sachstandsbericht

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 13.11.2008, eine Bildungslandschaft Höhenberg Vingst gemeinsam mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln und zu gestalten – Partnerschaft und Federführung für die Prozessentwicklung liegen bei der GAG - berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand.

Sachstandsbericht / Aktuelle Entwicklungen

Auf der Grundlage des o.g. Ratsbeschlusses fand im November 2008 auf Einladung der GAG ein erstes Gespräch statt, an dem der zuständige Sozialraumkoordinator und Vertreterinnen eines Architekturbüros, eines Büros für Kommunikation und Planung und der Stadt Köln/Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung teilnahmen.

Bei dem Gespräch wurden die Informationen und Erkenntnisse, die die Verwaltung im Rahmen der Recherchen für den Prüfbericht ‚Bildungslandschaft Höhenberg Vingst‘ gewonnen hatte, an die GAG übergeben, die für den Gesamtprozess die Federführung übernommen hat.

Darüber hinaus wurden mögliche Herangehensweisen und die folgenden erste Arbeitsschritte erörtert:

Die Verantwortung für die Moderation des Gesamtprozesses soll einem Büro für Kommunikation und Planung übertragen werden.

Die Moderation des pädagogischen Konzeptes der Bildungslandschaft soll langfristig einer pädagogischen Fachkraft übertragen werden. Hierfür bemüht sich die GAG derzeit auf Landesebene um die mögliche Freistellung einer Lehrkraft. Bis zur Entscheidung und evtl. Umsetzung soll in einer ersten Phase diese Moderation ebenfalls durch das Büro für Kommunikation und Planung abgedeckt werden, sodass die Akteure möglichst kurzfristig hierzu erste Schritte gehen können.

Das pädagogische Konzept soll, neben konkreten Maßnahmen für die Weiterentwicklung und Optimierung der Bildungsangebote, auch räumliche Bedarfe klären. Die Recherchen in Bezug auf die räumliche Dimension der Bildungslandschaft, bei der die Akteure vor Ort und die städtischen Dienststellen einbezogen werden sollen, soll einem Architekturbüro übertragen werden.

Die GAG plant, zu einer ersten Auftaktveranstaltung in Höhenberg Vingst am 16.03.2009 einzuladen. Erste Informationen hierüber sollen bei der Stadtteilkonferenz Anfang März 09 erfolgen. Anknüpfend an den Prüfbericht der Verwaltung ist an einen Einladungskreis mit allen bisher beteiligten Akteure und städtischen Dienststellen gedacht, um von Anfang eine breite Beteiligungsbasis zu gewährleisten. Darüber hinaus prüft die GAG die Möglichkeiten einer Anlaufstelle vor Ort.

Des Weiteren soll zur Abstimmung der zukünftigen pädagogischen und räumlichen Entwicklungen ein Arbeitsgremium mit allen beteiligten und zuständigen städtischen Fachdienststellen eingerichtet werden.